

Bibel fuer Kinder
zeigt:

DAVID,
DER
HIRTENJUNGE



Text: Edward Hughes

Illustration: Lazarus

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung ©2000
Importantia Publishing

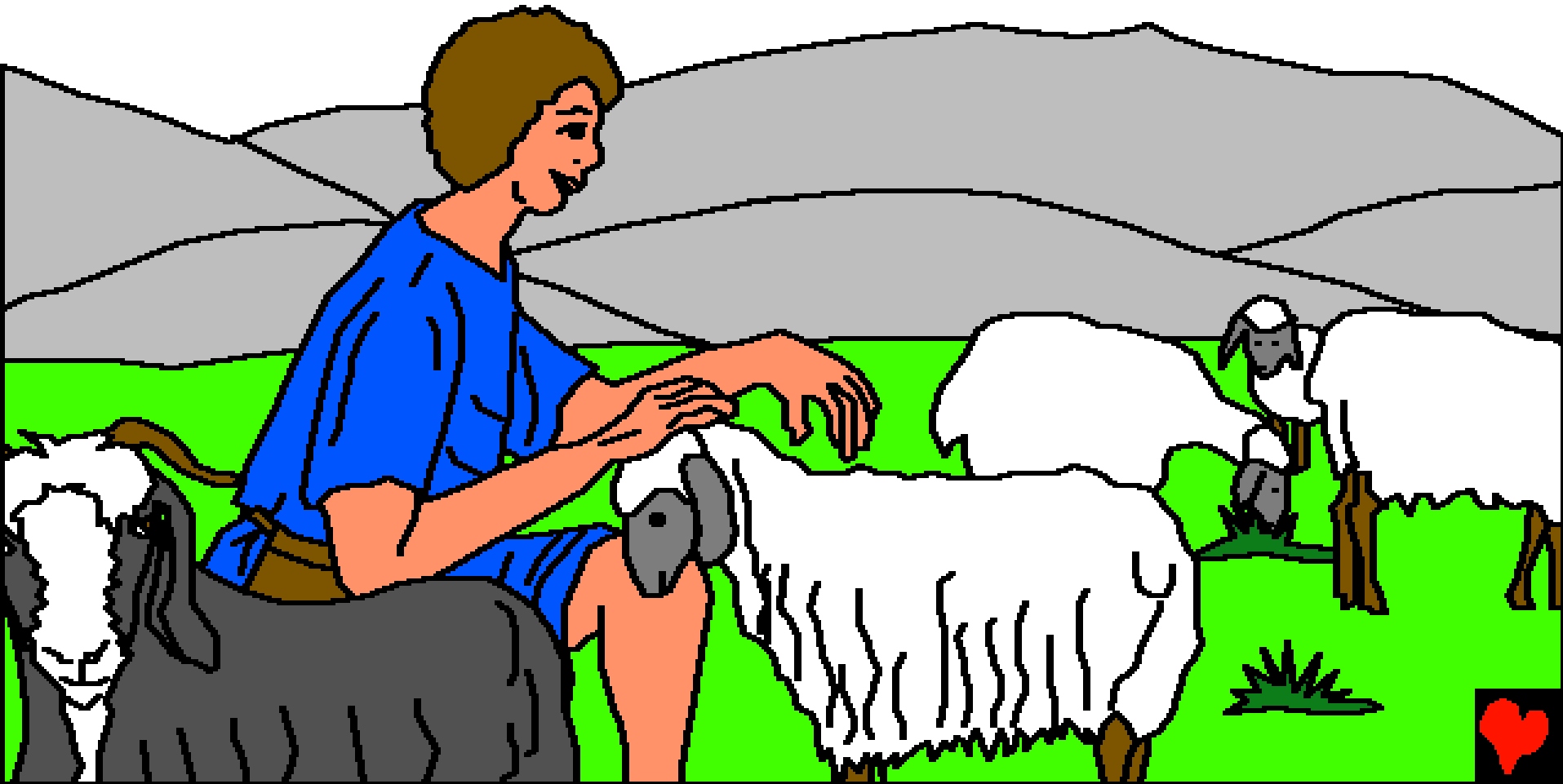
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2010 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Vor langer Zeit, als der König Saul
in Israel regierte, gab es einen
Jungen mit Namen David.



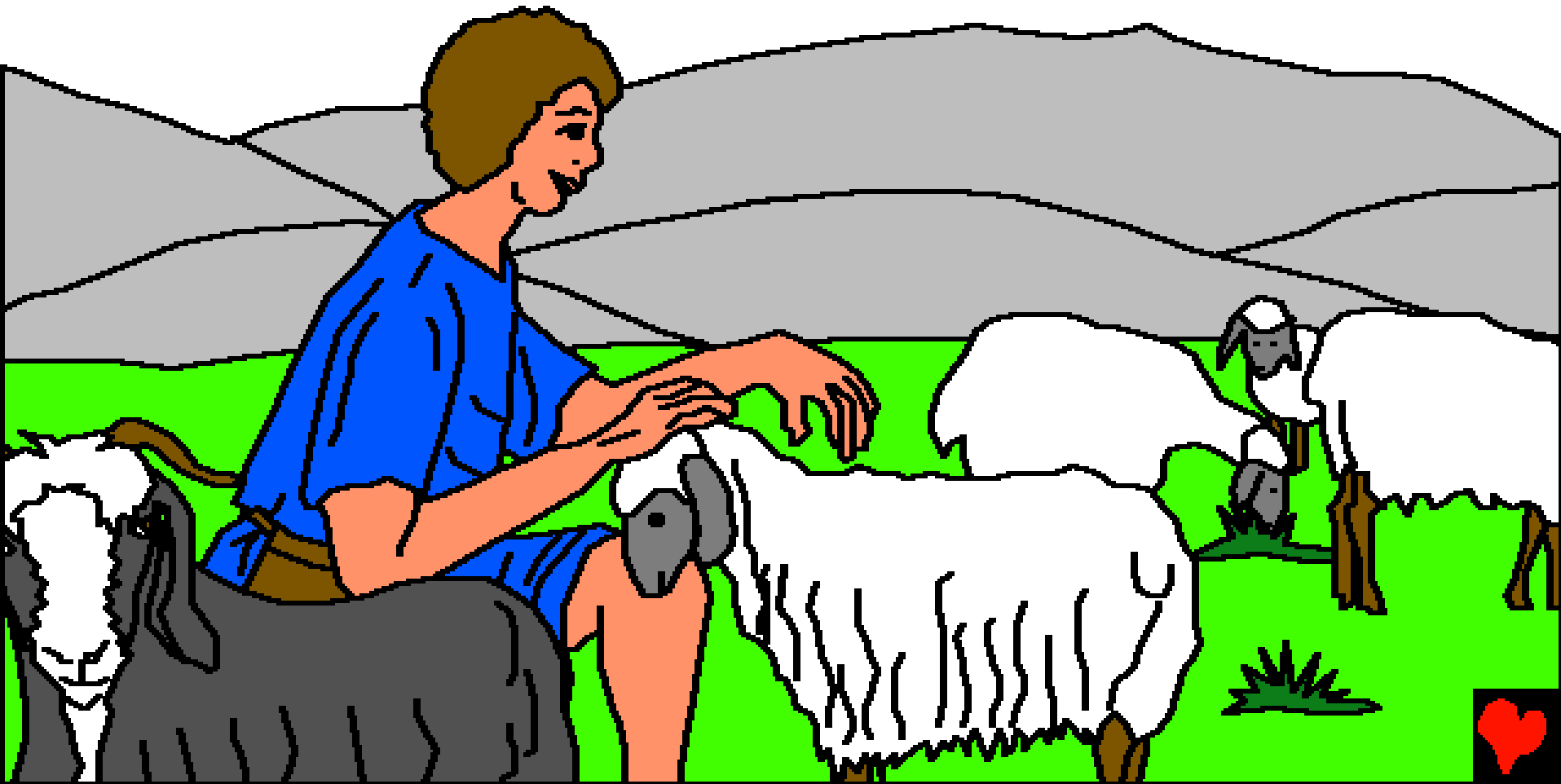
Dieser half seinen sieben Brüdern,
die Herden ihres Vaters zu hüten.



Obwohl er der Jüngste war, war David ein starker, mutiger Junge, den Gott liebte und ihm vertraute.



Er lebte in der Stadt Bethlechem.



Einmal griff ein Löwe die Herde an,
um sich ein kleines Lamm
fürs Abendbrot
wegzuschnappen.
Der junge David
griff den Angreifer
an.



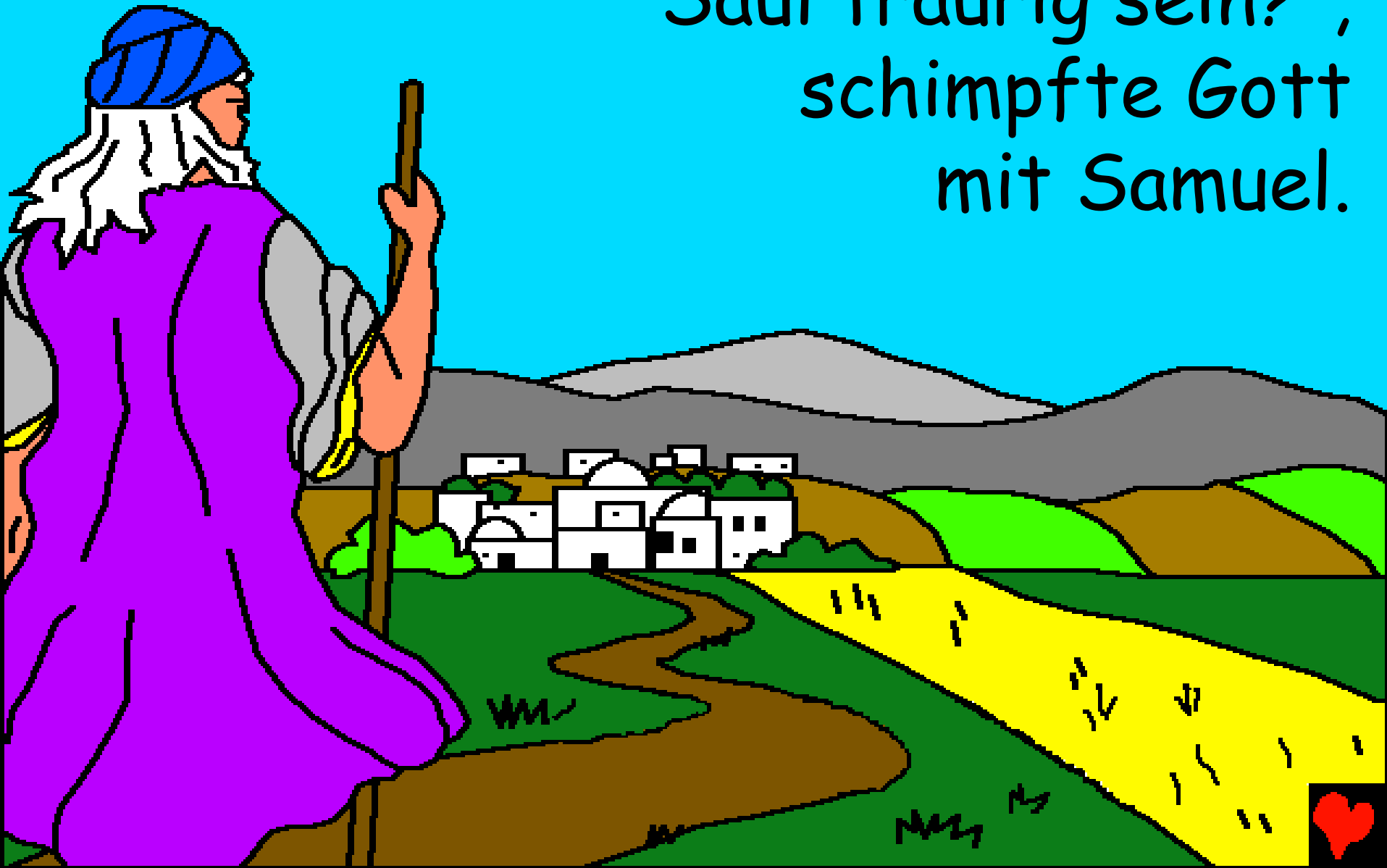
Das knurrende wilde Tier, das gerade das Lamm fortschleppen wollte, packte er am Bart und tötete es. David wusste, dass Gott ihm geholfen hatte.



Samuel, Gottes Prophet, war noch immer traurig darüber, dass der König Saul Gott gegenüber so versagt hatte.



"Wie lange willst du noch wegen
Saul traurig sein?",
schimpfte Gott
mit Samuel.



"Ich schicke dich zu dem Jesse,
denn ich habe mir unter seinen
Söhnen einen zum König
ausgesucht." Jesse
war Davids Vater.



Samuel wusste, dass König Saul ihn dafür töten könnte, wenn er einfach losging, um einen neuen König zu finden.



Trotzdem gehorchte
Samuel Gott.





Als Samuel ankam, ließ
Jesse sieben von
seinen Söhnen vor
Samuel vorbeigehen.
Und Samuel sagte
zu Jesse: "Der
Herr hat diese
nicht ausgesucht."



Nun war nur noch David,
der Jüngste, übrig.
Er war draußen bei
den Schafen. Sie
brachten David
herein. Und der
Herr sagte: "Steh
auf, salbe ihn,
denn er ist es."



Im Palast von Saul ging der Geist des Herrn von Saul weg und Saul wurde ein sehr schwieriger Mensch.

Seine Diener dachten, dass man Saul mit guter Musik beruhigen konnte.



Einer von ihnen kannte einen jungen Mann, der gut Harfe spielen konnte.

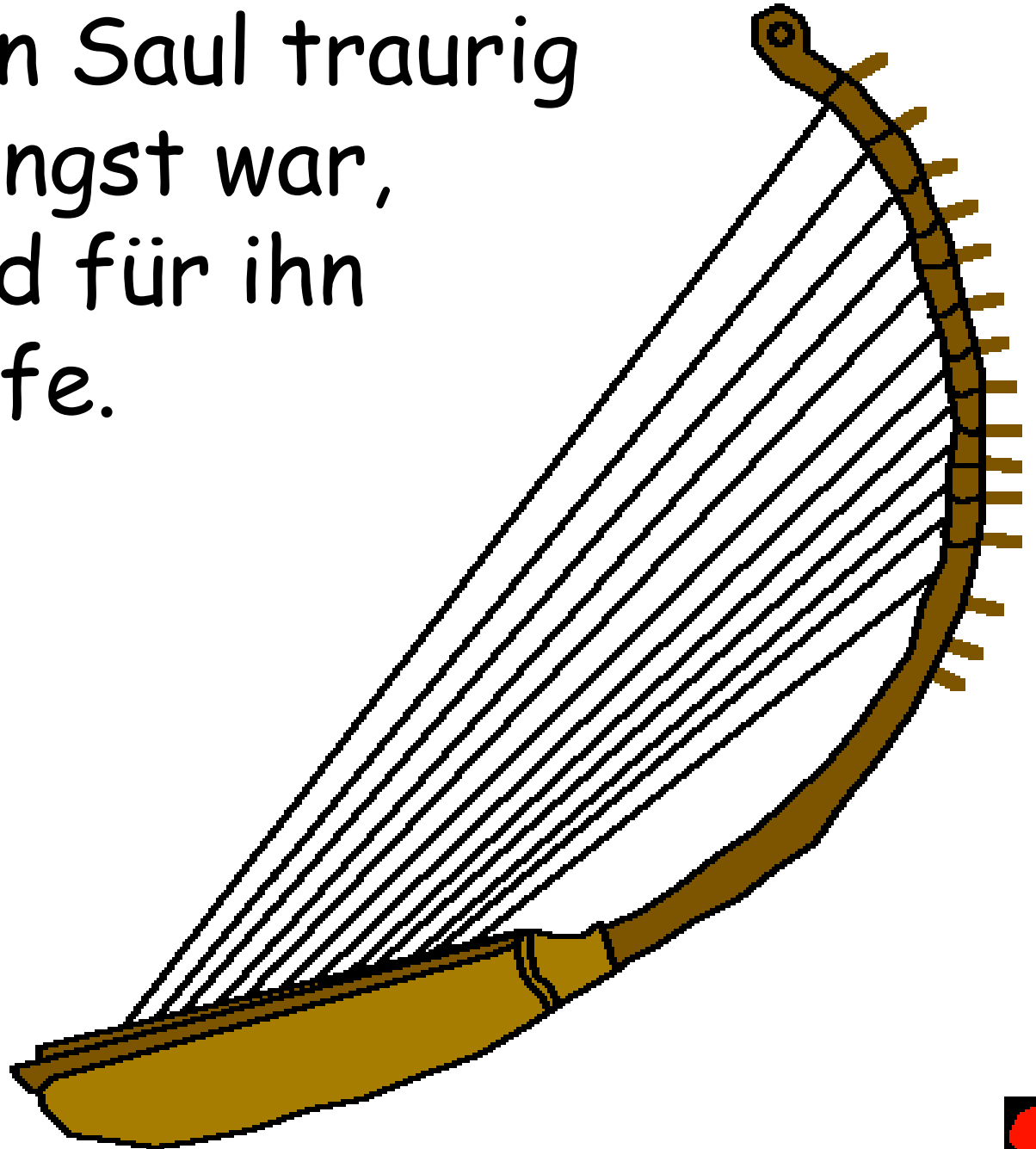
Kannst du dir denken, wer dieser junge Mann war?
Ja, David.



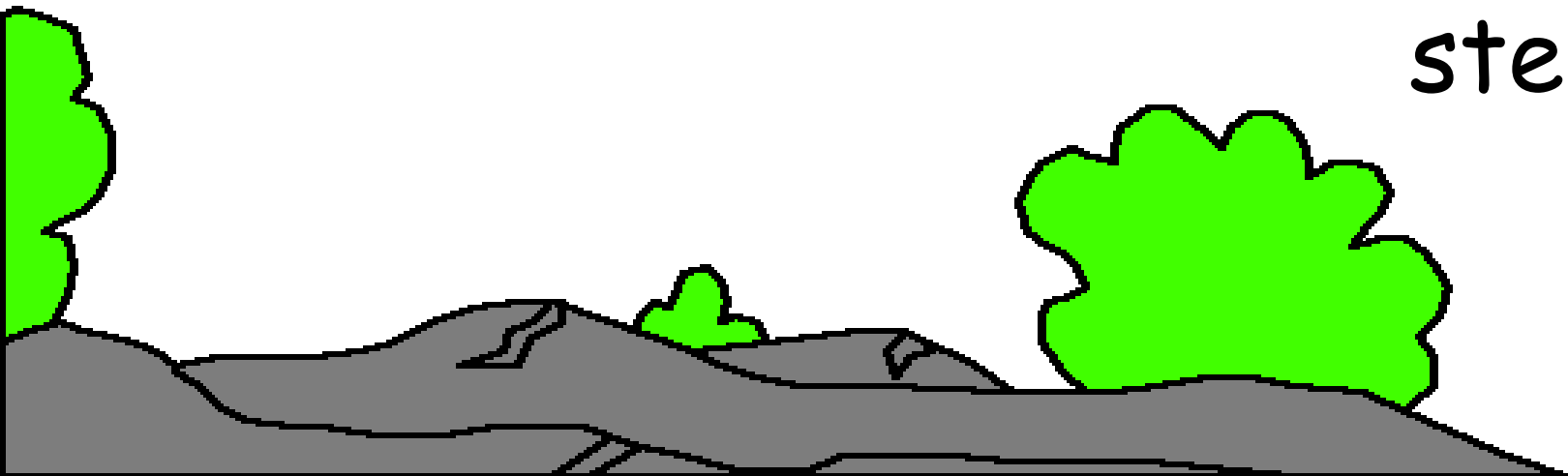
David's Musik beruhigte
Saul und half ihm, seine
Gedanken zu ordnen.
Saul bat den Jesse
um Erlaubnis, dass
David im Dienst
des Königs
bleibt.



Immer, wenn Saul traurig
und voller Angst war,
spielte David für ihn
auf der Harfe.
Das half.



Nachdem David nach Hause gegangen war, hatte Saul einen großen Kampf mit den Philistern. Davids Brüder kämpften in Sauls Armeen. Jesse schickte David an die Front, damit er seinen Brüdern etwas zu essen bringe und herausfindet, wo sie stecken.



Ein gewaltiger Riese von den Philistern, Goliath, hatte alle israelitischen



Soldaten eingeschüchtert.



"Wählt euch einen Mann aus und
dann lasst ihn zu mir
herunterkommen!",
rief
Goliath.



"Wenn er in der Lage ist, mit mir zu kämpfen, dann werden wir eure Diener sein. Aber wenn ich ihn töte, dann seid ihr unsere Diener und müsst

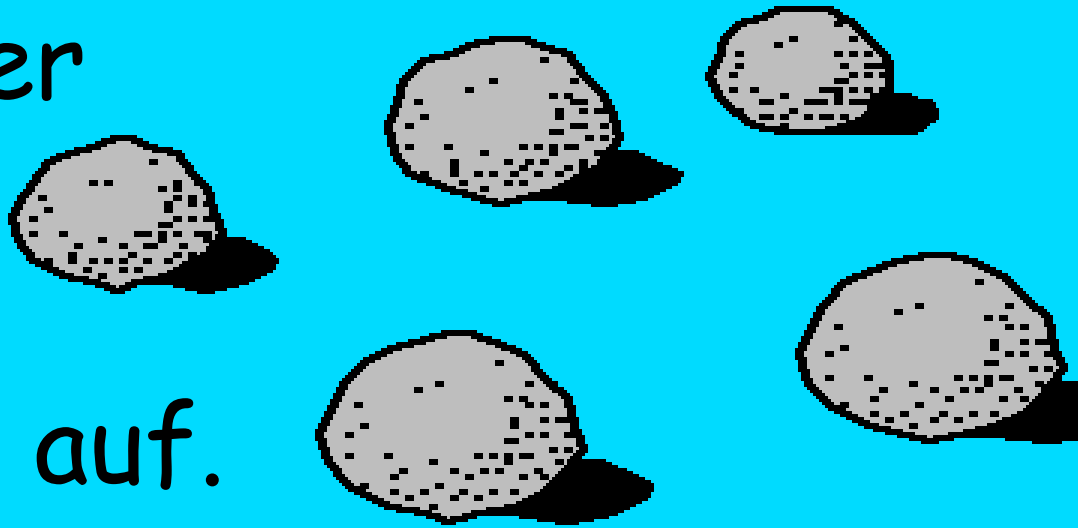
für uns arbeiten."



Alle Männer von Israel flohen, als sie den Riesen sahen, denn sie hatten furchtbare Angst.



Dann sagte David zu Saul: "Niemand soll wegen diesem Mann vor Angst verzweifeln. Dein Diener wird losgehen und mit diesem Philister kämpfen." Saul wollte, dass David eine Rüstung und ein Schwert trug. Stattdessen nahm er seine Steinschleuder und hob fünf glatte Steine aus dem Bach auf.



Goliath lachte, als er sah, dass der
junge David nicht
einmal eine
Rüstung
trug.



"Ich werde deinen Körper den
Vögeln in der Luft
und den Tieren
auf dem Feld
zu fressen
geben!",
brüllte er.



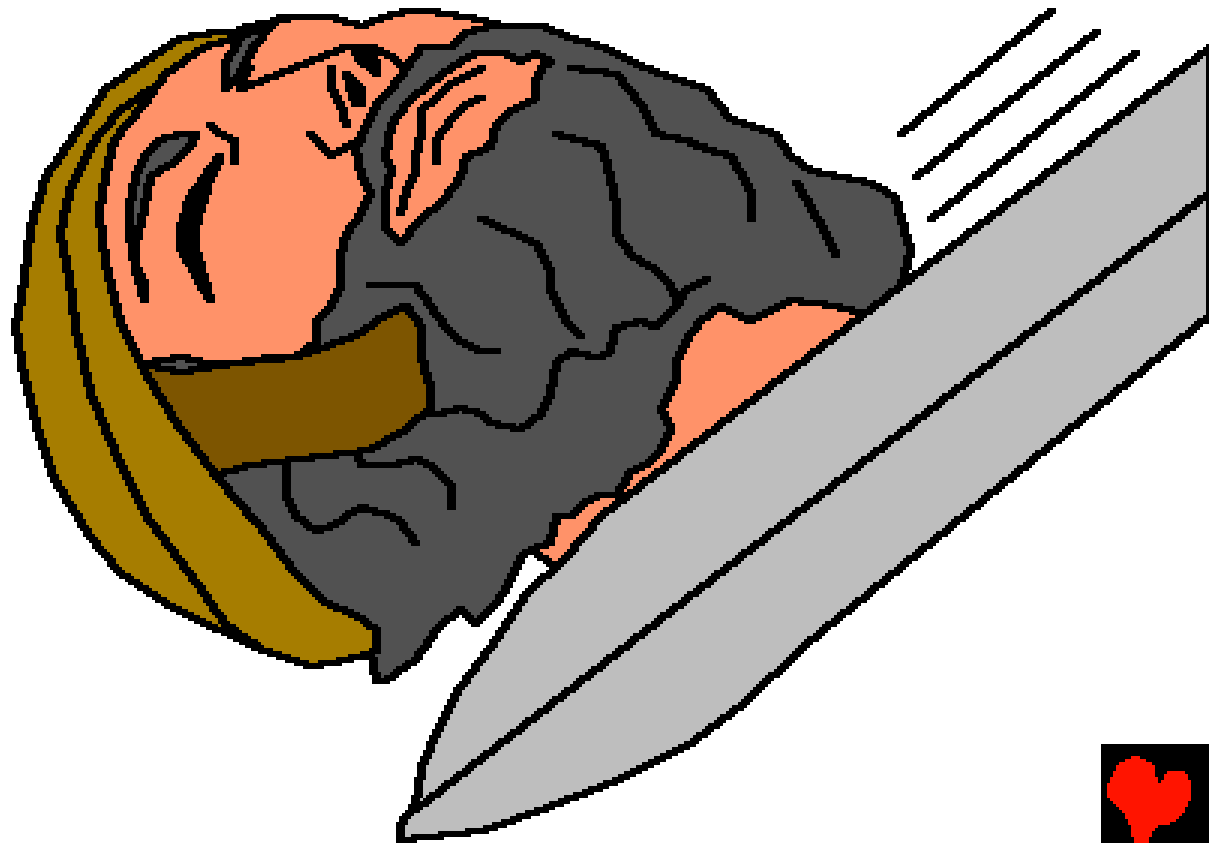
"Ich komme zu dir im Namen des HERRN!", antwortete David. "Heute wird der HERR dich in meine Hände geben, denn die Schlacht gehört dem HERRN!"



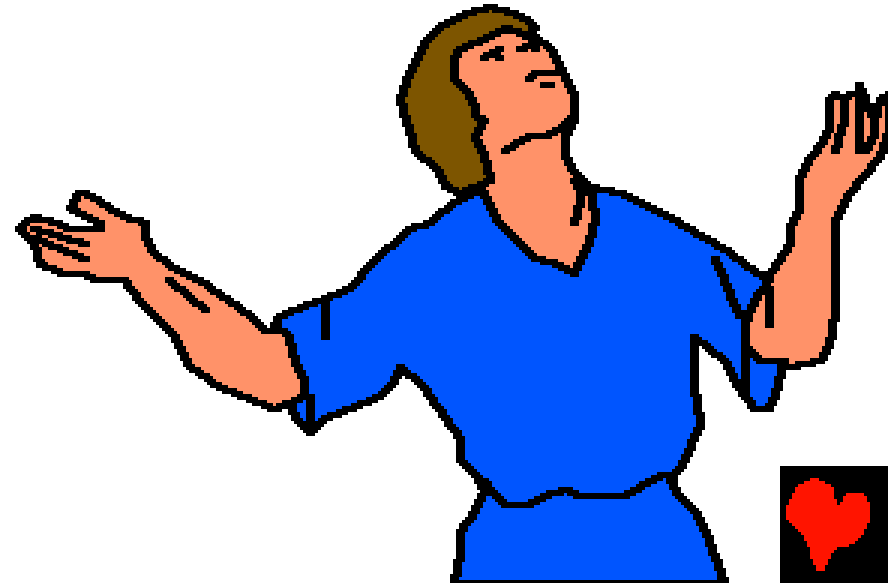
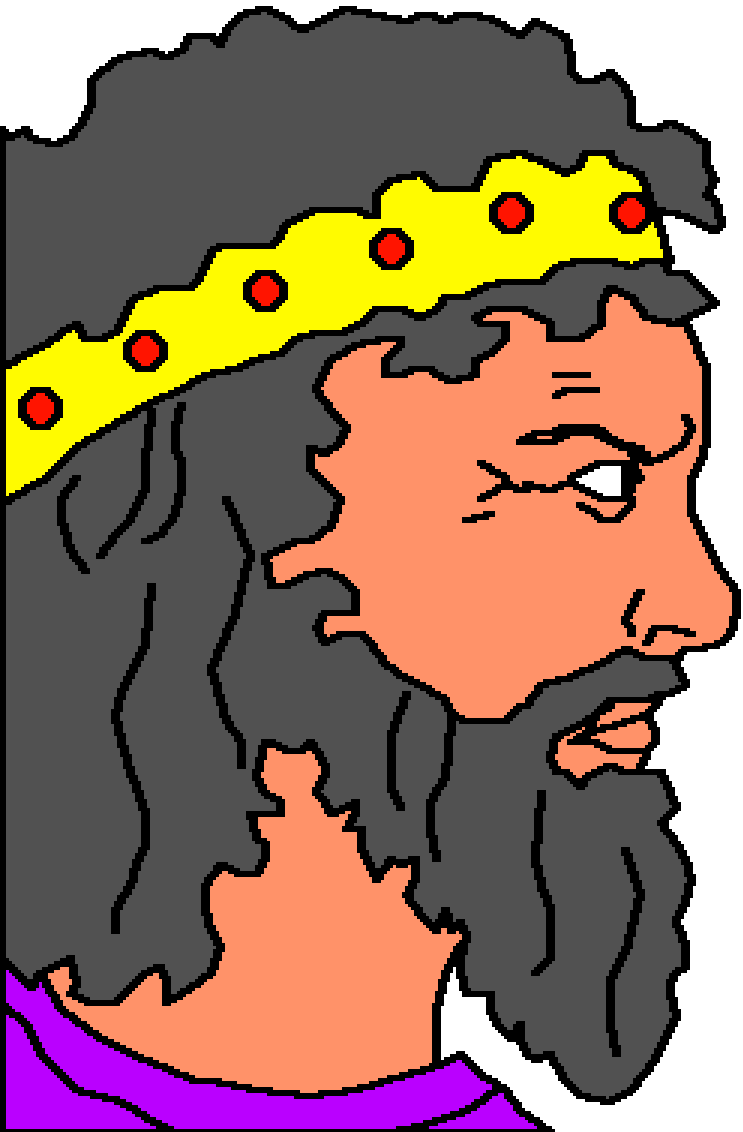
Dann rannte David geradewegs zu Goliath. Als er rannte, feuerte er einen Stein aus seiner Steinschleuder und traf den Goliath genau an seiner Stirn. Goliath fiel um!



David zog schnell Goliaths riesiges
Schwert heraus und schnitt ihm den
Kopf ab. Als die Philister Goliaths
Kopf sahen,
rannten
sie um
ihr
Leben.



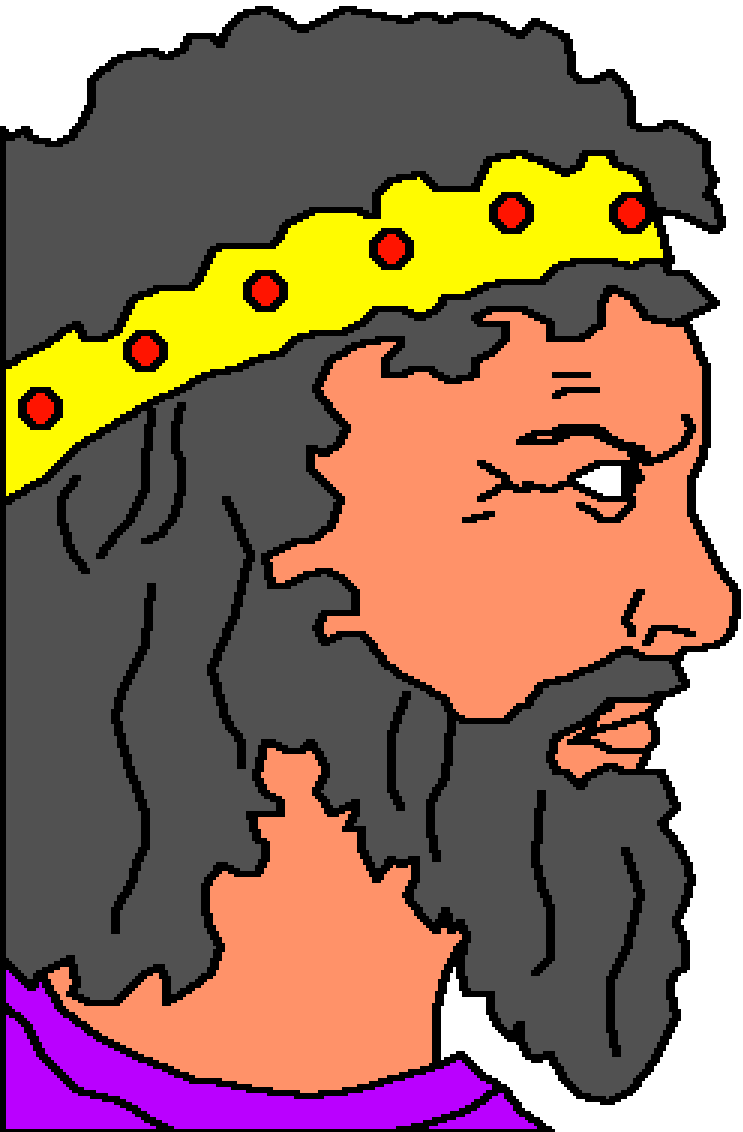
König Saul dachte nicht daran, dass dieser Mann derselbe David war, der ihn mit seiner Harfe beruhigt hatte.



Er machte David zum Anführer seiner Armee und dann wurde er eifersüchtig, als die Menschen ihn wegen seiner Siege verehrten.

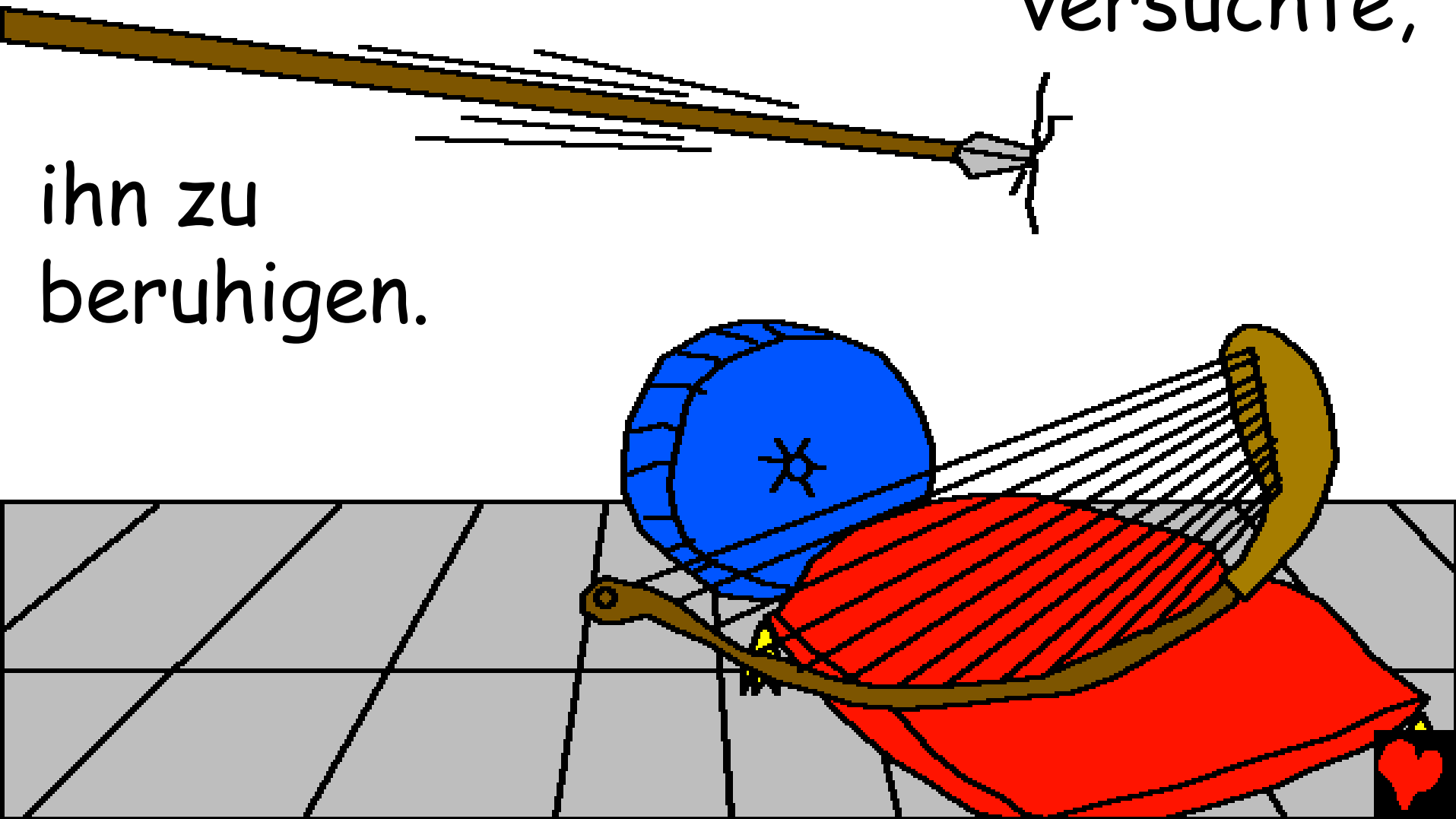


"Er will doch nur das Königtum haben, was denn sonst!", dachte Saul. So beobachtete Saul den David von diesem Tag an sehr genau.

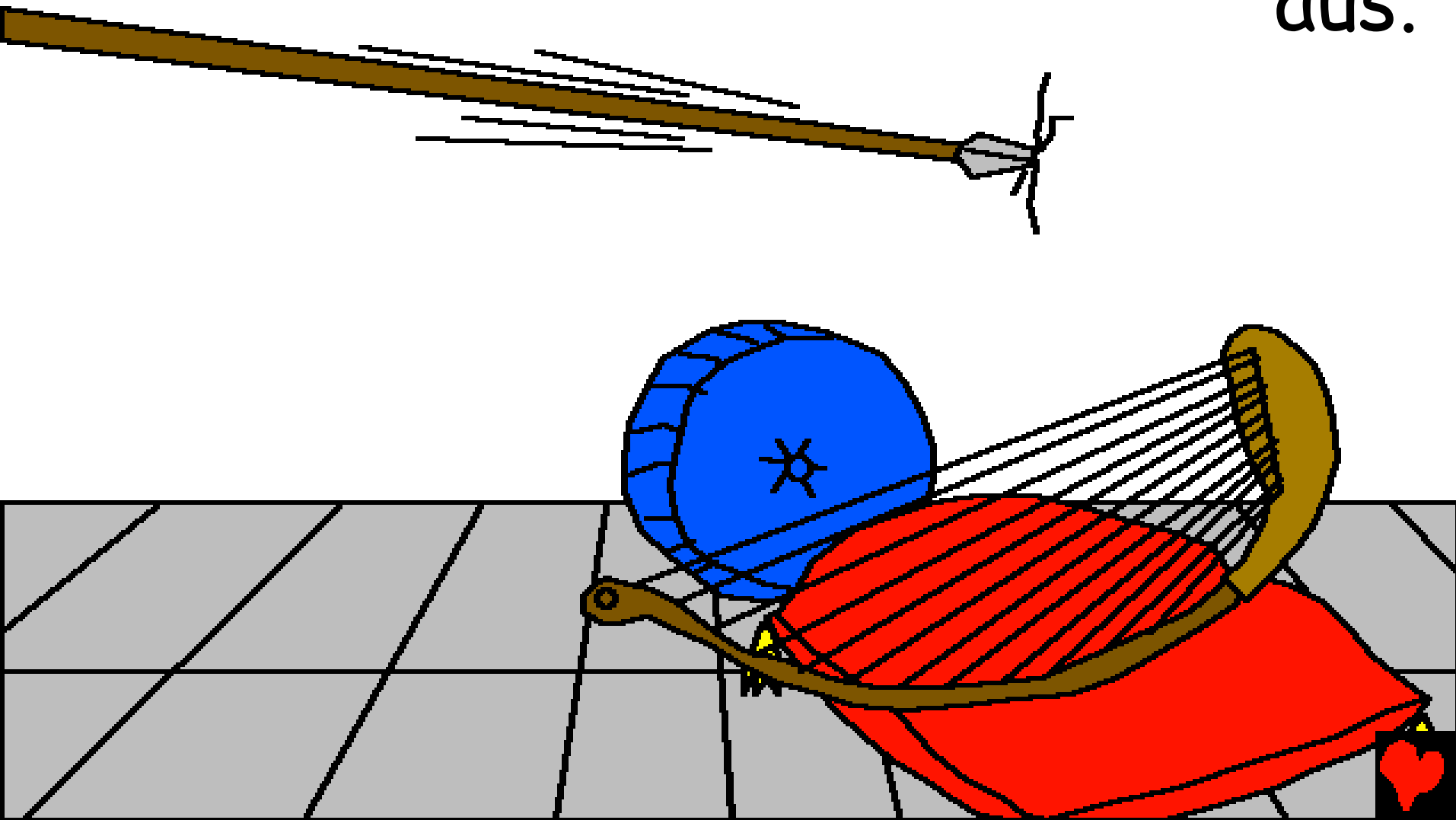


Und wieder war Saul sorgenvoll. So
spielte ihm David Musik vor und
versuchte,

ihn zu
beruhigen.

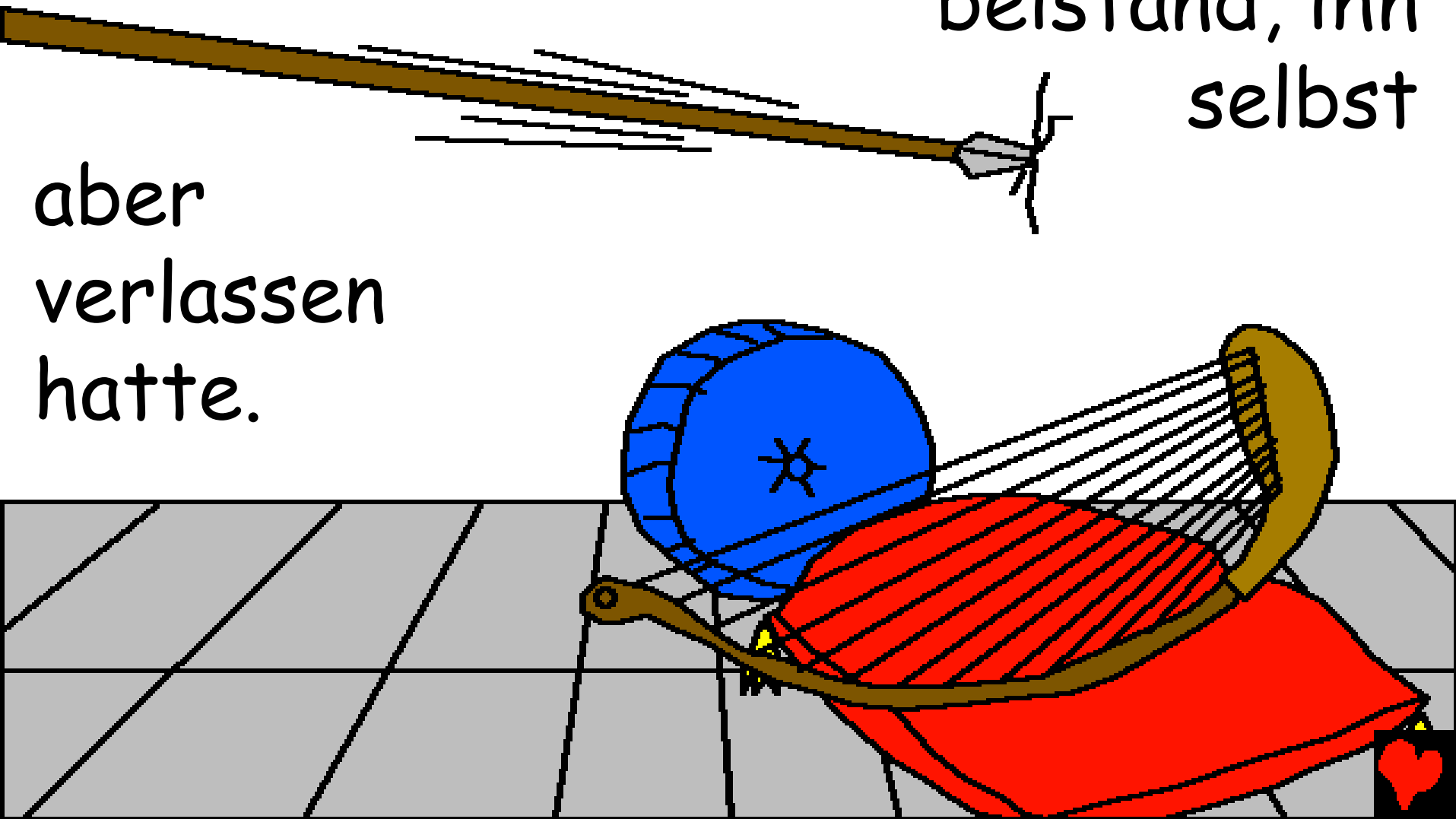


Dreimal warf Saul seinen Speer auf
David. Doch David riss jedes Mal
aus.



Saul hatte Angst vor David, weil er
wusste, dass der HERR ihm
beistand, ihn
selbst

aber
verlassen
hatte.



Jonathan aber, Davids Sohn,
liebte David wie einen Bruder.
"Mein Vater will dich töten",
warnte er David.
Deshalb rannte
David weg.



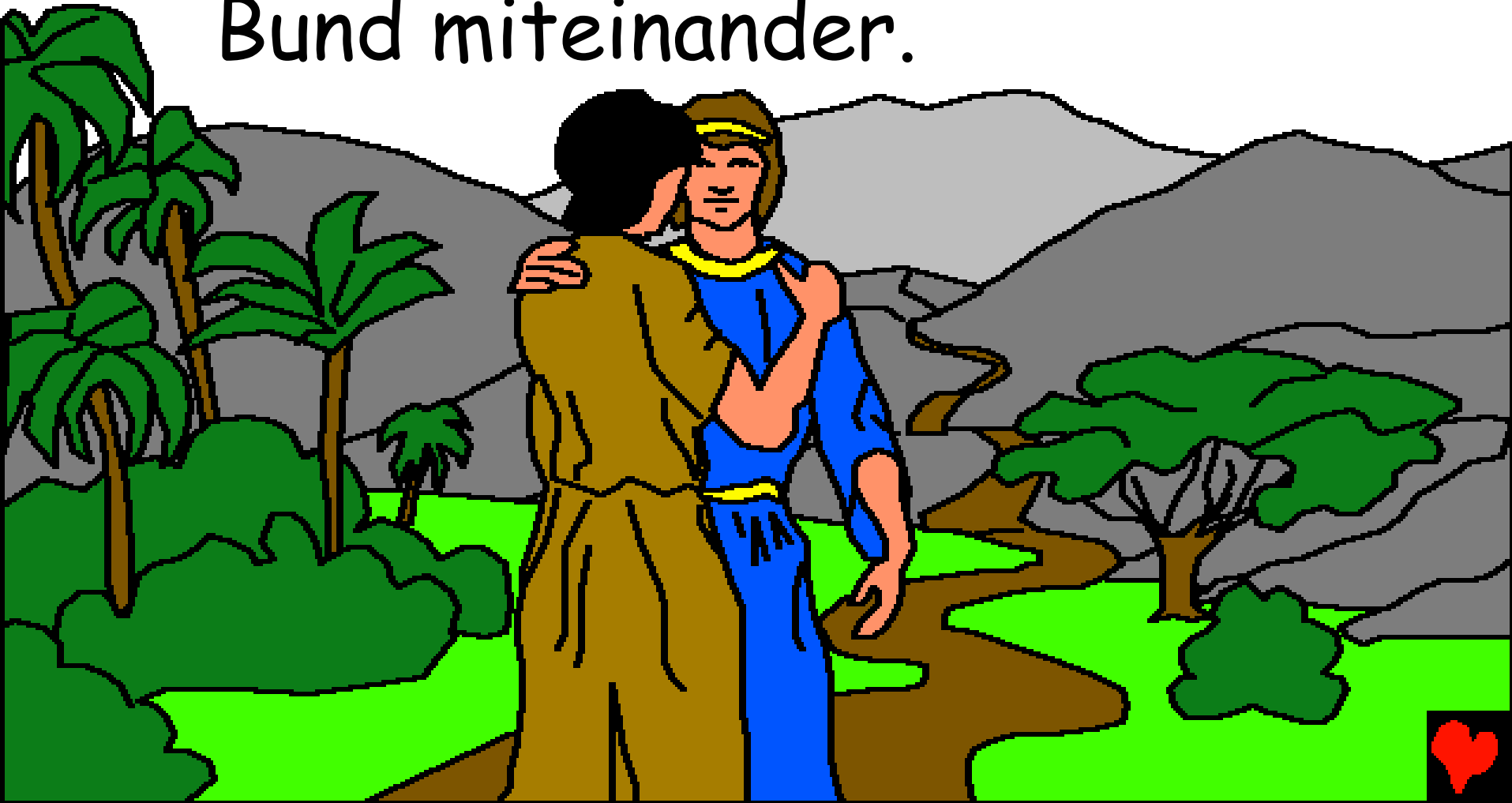
Seine Frau legte eine Puppe
in sein Bett und ließ David
mitten in der Nacht
zum Fenster hinaus.



Als Sauls Männer am
Morgen kamen, war
David verschwunden.



David musste vor Saul an einen weit entfernten Ort fliehen. Zuvor schlossen er und Jonathan einen Bund miteinander.



Sie versprachen, dass sie sich immer gegenseitig helfen werden. Traurig sagten die beiden Freunde "Tschüss" zueinander.



David machte sich auf, um einen Ort zu finden, wo er wohnen konnte, ohne Angst, dass Sauls Soldaten ihn finden könnten.



"DAVID, DER HIRTENJUNGE"

Die Geschichte aus Gottes Wort,
die Bibel,

steht in

1 Samuel 16-20

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.
Jesus wurde von den Toten auferweckt
und fuhr zurück in den Himmel.
Deshalb kann Gott unsere Sünden
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

